

POLITISCHE UND JUGENDKULTURELLE SZENEN

LINKE SZENE:

- **PUNKS** Wollen sich von der Gesellschaft abgrenzen, durch abweichende Verhaltensweisen; Sprechen sich häufig für Anarchismus [→ bedeutet, die Aufhebung der staatlichen Organisiertheit; siehe „Anarchisten“] aus, verstehen sich jedoch meistens als politisch links und beteiligen sich an Demos/Boykotts.



- **ANTIFA** Haben sich in ihrem Verständnis von Antifaschismus [→ bedeutet, dass man gegen rechtsgerichtete Bewegungen und alles was damit zu tun hat ist.] das Ziel gesetzt, Rassismus und Nationalismus [→ bedeutet, dass eine Bewegung ihre Nation als wichtigste ansieht] zu bekämpfen und sind gegen Kapitalismus [→ heutige Gesellschaftsform, andere Gesellschaftsformen z.B. Sozialismus]; Sie sind mit Aktionen politisch sehr stark engagiert.



- **Autonome** Werden als linksextrem eingestuft; Sie verfolgen anitautoritäre [→ gegen unnötige Unterdrückung], sozialrevolutionäre [→ treten für soziale Verbesserung von benachteiligten Gruppen ein] und dem Anarchismus nahestehende Ideale; Sie stellen das Gewaltmonopol des Staates in Frage.



- **NARCHISTEN** Lehnen jede Form von Unterdrückung der eigenen und gesamtgesellschaftlichen Freiheit ab; Im Mittelpunkt steht Freiheit, Selbstverwirklichung und Gleichberechtigung.



POLITISCHE UND JUGENDKULTURELLE SZENEN

RECHTE SZENE:

- **Nazis** Sie haben den Nationalsozialismus [→ von Rassismus und Antisemitismus (Judenfeindlichkeit) geprägte Weltanschauung, welche in Deutschland nach dem ersten Weltkrieg aufkam] von 1933 bis 1945 selbst erlebt und finden ihn immer noch gut.
- **Neonazis** sind nach dem Krieg geboren und verherrlichen den Hitler-Staat und seine Ideen.



- **Rechtsextremisten** lehnen die Demokratie [→ Volk wählt eine Regierung für einen bestimmten Zeitraum] ganz ab, bekämpfen sie und wollen am liebsten einen „Führer“.
- **Rechtsradikale** akzeptieren noch die Grundwerte des Staates, wie z.B. Wahlen , und versuche, diese für ihre Zwecke zu nutzen .
- **Patrioten** lieben ihr Land, ohne andere abzuwerten.
- **Nationalisten** stellen ihren Staat über andere.
- **Nazipunks** sind Menschen mit nationalsozialistischen oder rassistischem [→ Menschen mit rassistischen Vorurteilen, andere aufgrund ihrer Herkunft und Zugehörigkeit diskriminieren] Gedankengut, die sich den Kleidungsstil der Punks zu gute machen.

POLITISCHE UND JUGENDKULTURELLE SZENEN

Skinhead

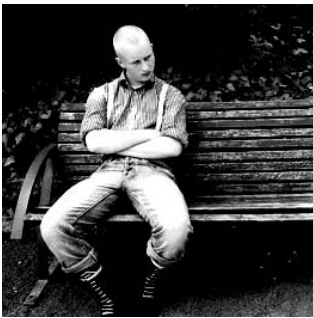
Skinheads kann man nicht klar einer Szene zuordnen, da sie in allen Szenen vertreten sind. Ursprünglich hatten die Skins jedoch wenig politisches Interesse. Eine rechtsradikale Gesinnung kam erst zustande, als sich die Neonazis den Kleidungsstil der Skins zu eigen machten.



→ ohne klare politische Zuordnung:

- **Traditionelle Skins** grenzen sich von politischen Bewegungen jeder Art ab.
- **SHARP** „Skinhead against racial Prejudice“ - Skinheads gegen rassistische Vorurteile.
- **“Oi!” Skins** sind explizit antipolitisch; Ursprung aus der Punkerszene.
- **GSM** „Gay Skinhead Movement“ - Setzen sich für die Gleichberechtigung homosexueller Skinheads ein.

Oi!



→ mit eindeutig linksradikaler Gesinnung:

- **RASH** „Red and Anarchist Skinhead“ - Vereinen alle linksradikalen Skins.
- **Redskins** sind ein Resultat der Unzufriedenheit mit der kapitalistischen Klassengesellschaft; Sind stark gegen die rassistischen Skinheads.



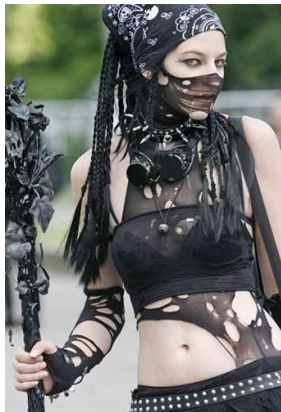
→ mit eindeutig rechtsradikaler Gesinnung:

- **Blood and Honour** stellt ein internationales Netzwerk dar, mit der Losung der Hitlerjugend - „Blut und Ehre“ - ist in Deutschland verboten.
- **Combat 18** ist eine Neonazistische terroristische Vereinigung, welche schon Anschläge auf Ausländer und Andersdenkende verübte hat.
- **Hammerskins** ist organisierte Gruppe von Naziskins.



POLITISCHE UND JUGENDKULTURELLE SZENEN

Gothic



- In der Gothik Szene ist keine eindeutige politische Meinung feststellbar. Allerdings interessieren sich einige Gothiks für die linksalternativen Politikansätze, wogegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit abgelehnt werden.
- Hierbei handelt es sich hauptsächlich um eine musikunterworfenen Kultur.
- Die Szene entstand aus dem Post-Punk und der Wave-



Bewegung.

- Besonders wichtig ist das Styling (ausrasierte, toupierte Haare, Piercings, Silberschmuck und toten-ähnlich geschminkete Gesichtspartien), welches zum Mittel der Abrenzung dient.
- Bei den einzelnen Gruppierungen spielt nicht nur das Aussehen, sondern auch der Musikgeschmack eine wesentliche Rolle.



Gruppierungen:

- **Batcaver** auch Gothpunk genannt; Waren die ersten, die als Goths bezeichnet wurden und sind stark vom Punk geprägt.
- **Endzeitromantiker** wird eine Vorliebe für Philosophie, Literatur, Friedhöfe, Malerei und alte verfallene Bauten nachgesagt.
- **Schwarzromantiker** sind eine Länderübergreifende Erscheinung; punk- und wavetypische Merkmale sind kaum vorhanden.



POLITISCHE UND JUGENDKULTURELLE SZENEN

METAL

- Metal ist eine Musikrichtung und Subkultur.
- Diese Szene ist mit vielen Vorurteilen belastet, welche aber meist nur auf Missverständnissen sowie Mythen beruhen.
- Eine politische Orientierung der Szene lässt sich nicht erkennen. Bands und Texte mit dahingehenden Botschaften bilden eher die Ausnahme.
- Lange Haare und Band-T-Shirts sind ein typisches Merkmal für die Metal Szene.
- Im Laufe der Zeit haben sich besondere Stile herausgeprägt:



- **Death Metal** sehen sich als das Gegenteil einer oberflächlichen Spaßkultur; Eine grundlegende pessimistische Weltansicht in Verbindung mit dem Tod ist hier ausschlaggebend.
- **Black Metal** sind gegen die gesellschaftlichen Werte und Normen, da sie diese als heuchlerisch betrachten; Sie wollen sich durch Provokation aus der christlich geprägten Gesellschaft ausgrenzen.
- **Power Metal** ist textlich gesehen sehr vielschichtig; Inhalte können Fantasy, epische Schlachten, Helden sagen oder auch Romantik beinhalten.



POLITISCHE UND JUGENDKULTURELLE SZENEN



- Bestandteile sind:

- **Rap**
- **DJing**
- **Breakdance**
- **Graffiti**



- Die Szene entstand in den Ghettos vom New York
- Der Musikstil war das Sprachrohr einer benachteiligten Jugend.
- Besonders auffällig ist der Kleidungsstil, da er sich extrem von anderen Jugendkulturen unterscheidet (weite Hosen und Shirts, Sporttrikos, Baseballcaps...)
- Ursprünglich wurde die soziale Ungerechtigkeit thematisiert, mittlerweile haben

Frauenfeindlichkeit und Gewaltverherrlichung
Stellenwert in den Texten und der Musik angenommen.

- Die Szene versteht sich überwiegend als Streetkultur.
- Hip-Hop ist eine lebendige Kultur, die von ihren aktiven Mitgliedern geprägt wird.
- Multikulti wird in der Szene täglich gelebt und gilt als selbstverständlich, deswegen ist Rechtsradikalismus undenkbar.
- Heutzutage lassen sich zwei Gruppierungen erkennen:



- **Oldschool** Hip-Hop, bei welchem Gedankengut aus der Gründungsphase große Rolle spielt; Texte mit Aussage.
- **Mainstream** Hip-Hop, wie er von der Industrie verkauft wird.

